

# **„Qualitätsoffensive der Lehrerbildung“ der Universität zu Köln erhält weitere Förderung**

Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung Köln (ZuS)“ von 2019 bis 2023

Die Universität zu Köln hat die Zusage für die Fortsetzung des Projekts „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung Köln (ZuS)“ erhalten. Das Projekt, das seit 2015 im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wird, wurde in der Zwischenbegutachtung positiv begutachtet und für die zweite Förderphase der Qualitätsoffensive empfohlen. Die Universität zu Köln erhält damit eine weitere Förderung von 2019 bis Ende 2023.

Das Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten“ der Universität zu Köln hat zum Ziel, Lehramts-Studierende besser auf berufliche Herausforderungen vorzubereiten. Dazu setzt die Universität in der zweiten Förderphase neben der „inkluisiven Bildung“ nun auch die Schwerpunkte „digitale Bildung“ und „sprachliche Bildung“. Der Unterricht in heterogenen Klassen, ein kritisch-konstruktiver Umgang mit digitalen Medien und die Vermittlung von Bildungssprache in mehrsprachigen Klassen werden an den Schulen zunehmend Thema. Die ZuS-Maßnahmen werden mit dem Ziel umgesetzt, den Transfer in die Fläche der Universität, in die Nachhaltigkeit und in die zweite Ausbildungsphase zu realisieren.

Die LehrerInnenbildung hat an der Universität zu Köln einen großen Stellenwert. Rund 14.000 Studierende studieren hier einen Lehramtsstudiengang. In Köln können die Lehramtsstudierenden Bachelor- und Master-Studiengänge für alle Schulformen mit über 60 Fächern und Fachrichtungen in über 1.000 Kombinationsmöglichkeiten studieren. Damit gehört die Universität zu Köln zu den europaweit größten Standorten in der LehrerInnenbildung. Für die Lehramtsstudierenden bildet das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) eine gemeinsame Anlaufstelle. Es koordiniert das Kölner Lehramtsstudium fakultäts- und hochschulübergreifend und wirkt aktiv an der Entwicklung struktureller, konzeptioneller und organisatorischer Rahmenbedingungen mit. Die Zukunftsstrategie LehrerInnenbildung (ZuS) ist hierbei ein wichtiger Baustein, um innovative bildungspolitische Konzepte im Regelbetrieb der Universität zu verankern.

Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung wurde 2013 von Bund und Ländern ins Leben gerufen, um Reformen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern anzustoßen. Der Bund stellt für das Programm, das sich über zwei Förderphasen 2015 bis 2018 und 2019 bis 2023 erstreckt, insgesamt bis zu 500 Millionen Euro bereit.

Der DLR Projektträger, eine Einrichtung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, unterstützt die Qualitätsoffensive. An der ersten Förderphase haben sich 85 Hochschulen beteiligt. 59 Hochschulen erhielten eine Förderung, darunter auch die Universität zu Köln. Vor Ablauf der ersten Förderphase erfolgte nun eine Zwischenbegutachtung der geförderten Projekte.

**Presse und Kommunikation:**

Merle Hettesheimer

Leitung Kommunikation und Events Zentrum für LehrerInnenbildung

+49 221 470 5687

m.hettesheimer(at)uni-koeln.de

27.02.2018    Erstellt von Online-Redaktion